

Bauanleitung Gummiflitzer.



+ KAROSSERIE MESSEN



+ RÄDER RICHTEN



+ ACHSE MESSEN



1 BAUTEILE VORBEREITEN

+ KAROSSERIE & ACHSEN SÄGEN



Tipp:
Mit Hilfe der Gehrungsschneidelage sägst Du gerade und im 45° Winkel.



+ ALLE KANTEN SCHLEIFEN



Zu Beginn sägst Du alle benötigten Bauteile zu.

Wenn Du den Quadratstab mit der Schraubzwinde an der Sägelade festmachst, kann nichts verrutschen.

Säge, für das Karosserie-Bauteil, 12 cm vom Quadratstab gerade ab.

Noch windschnittiger wird Dein Auto mit einem Schrägschnitt.

Schiebe dazu das Holzstück in die Sägeleiste der schrägen Führung, bis die halbe Höhe schräg wird.

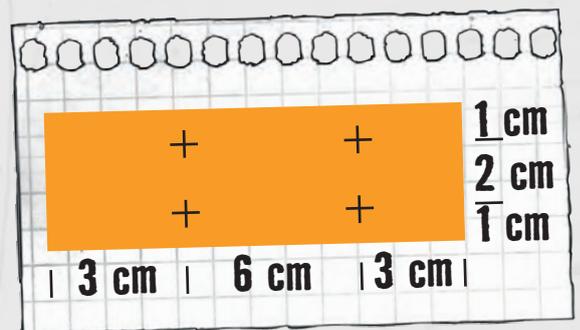
Vom 4 mm Rundstab sägst Du zwei Stücke für die Achsen mit jeweils 6,5 cm ab.

Nachdem Du alle Teile zugesägt hast, kannst Du die Schnittkanten noch mit dem Sandpapier glattschleifen. So sieht alles viel schöner aus und keiner fängt sich einen Splitter ein.

2 ACHSAUFHÄNGUNG MONTIEREN



Hinweis:
Das Bohrloch sollte immer eine Nummer kleiner sein als die Schraube.



Vor dem Bemalen drehst Du die Ringschrauben als Achsaufhängung ein.

Messe auf der Unterseite des Autos die Abstände der Achsaufhängung aus und markiere die vier Punkte mit einem Stift.

Mit einem 3er Holzbohrer bohrst Du die Löcher für die Ringschrauben vor, damit Du sie leichter eindrehen kannst.

Drehe die Ringschrauben ein, bis alle gleich tief drin sind und in die gleiche Richtung zeigen.

3 BEMALEN



Tipp:
Wenn Dein Auto auf Ringschrauben steht, kann es optimal trocknen.

Verwandle nun Dein Auto durch Bemalen der Räder und der Karosserie.

Wie soll Dein Auto aussehen?

Wie ein Hippie-Bus, ein Raketenflitzer, ein Monstertruck, oder wie ein Einsatzfahrzeug der Polizei oder Feuerwehr.

4 RÄDER MONTIEREN

+ ANZEICHNEN



Tipp:

Mit 2 Messpunkten kannst Du die Mitte definieren.

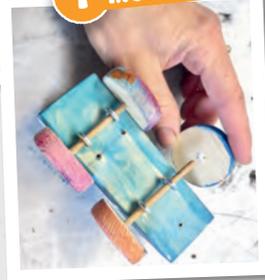
+ BOHREN



Tipp:

Bohre sicher und entspannt, indem Du Dein Bohrstück festzwingst.

+ MONTIEREN



Für die Verbindung zwischen Rad und Achse bohre in jedes Holzrad ein 4er Loch.

Messe 2 cm ab und setze einen Querstrich. Drehe das Rad 90° im Uhrzeigersinn und markiere die Kreuzung bei 2 cm.

Zwinge die Scheibe auf einem alten Holzrest fest und bohre vorsichtig und senkrecht durch die Mitte des Rades.

Vor dem Montieren einen kleinen Tropfen Leim in die Löcher damit die Achse hält.

Stecke eine Achse von hinten in ein Bohrloch und fädle nun die Achse durch beide Aufhängungen, bevor Du das zweite Rad montierst.

5 GUMMIANTRIEB MONTIEREN

+ SCHRAUBEN



Nimm Dir ein 30 cm langen und flachen Holzstab über den das Auto locker drüber rollen kann.

Drehe eine kleine Schraube, ca. 2 cm vom vorderen Rand entfernt in den Stab, sodass diese noch eine gute Gummibandbreite heraus schaut.

Eine weitere Schraube drehst Du, ähnlich tief, vorne mittig in den Unterboden Deines Autos.



Hänge, unter leichter Spannung, das Gummiband erst ans Auto und danach an den Stab. Wenn Du das Auto nun nach hinten ziehst, spannt sich das Gummi und Dein Antrieb wird geladen.

Los lassen und Vollgas!

